

Durch Erbvertrag wurde

1. Herzog Friedrich von Hildburghausen Herzog von Altenburg; er trat Hildburghausen ab.
2. Herzog Ernst III. von Coburg-Saalfeld Herzog von Coburg-Gotha; er trat Saalfeld ab.
3. Herzog Bernhard von Meiningen Herzog von Meiningen-Hildburghausen. Er erhielt Hildburghausen und Saalfeld.

#### b) Die Herzöge von Sachsen-Coburg-Gotha von 1826—X.

##### 1. Herzog Ernst I. (1826—1844).

Herzog Ernst Anton Carl Ludwig, Sohn des Herzogs Franz, geboren am 2. Jan. 1784, seit dem 9. Dez. 1806 Herzog von Coburg-Saalfeld, ergriff am 18. Nov. 1826 Besitz von Gotha und hielt am 25. Nov. 1826 in der Hauptstadt seinen feierlichen Einzug. Er war ein guter Feldherr, stand in preussischen Kriegsdiensten, beteiligte sich am 14. Okt. 1806 an den Kämpfen der unglücklichen Schlacht bei Jena, infolge dessen Napoleon sein Land Coburg-Saalfeld als erobertes Land behandelte, wurde nach der Schlacht bei Leipzig Oberbefehlshaber des 5. Armeekorps und belagerte Mainz. Er errichtete im Lande Sonntags- und Industrieschulen sowie Gewerbevereine, hob Handel und Verkehr, ließ Landstraßen, das Theater (1836), die Kaserne (1843) und das Realprogymnasium (1836) zu Gotha bauen.

Im J. 1832 hielt er seinen feierlichen Einzug in Tonna; die berittene Mannschaft des Justizamtes Tonna kaufte sich zum Empfang des Landesfürsten eine Fahne. Am 8. Aug. 1841 (Sonntag) erschienen auf allerhöchsten Befehl vor dem Herzoge und seinem hohen Besuche (der Herzogin von Gent, der Mutter der Königin Viktoria von England), auf dem Schützenhofe zu Gotha der Gemeindevorstand, das Sing- und Musikchor und die weibliche erwachsene Jugend des Ortes wie auch der anderen Orte des Justizamtes zu Wagen, und die Mitglieder der Gemeindevormundschaft Gräfentonna zu Pferde.

1830 war zur Erleichterung des Verkehrs die Chaussee, welche von Gräfentonna über Burgtonna nach Gotha führt, gebaut worden, am 23. Aug. 1842 wurde die Chausseegeldeinnahme von Burgtonna nach Gräfentonna vor das Marktthor verlegt, das damals noch bestand. 1835 ist die Thalmühle an der Unstrut, 1839 der Kirchturm gebaut, am 10. Juni 1841 das alte Gemeindehaus am